

Wir beklagen das Ableben unseres Mitgliedes, des Herrn

Mauritz Lindenbauer

Gartenmeister

welcher am 25. Mai 1963 in Tubach, St. Gallen, Schweiz, plötzlich verschieden ist.

Der seit einer Reihe von Jahren unserer Gesellschaft angehörige nunmehr Verewigte war früher in Leibnitz, Südsteiermark, entomologisch tätig und lebte nach dem letzten Krieg an mehreren Orten in der Schweiz, wo er ebenfalls sammelte.

Die Erde sei ihm leicht!

Wiener Entomologische Gesellschaft

SKUHRÁVÁ/SKUHRÁVÝ: Gallmücken und ihre Gallen auf Wildpflanzen.

Die neue Brehm-Bücherei Nr. 314, 116 Seiten, 85 Abb., 8 Tfln. A. ZIEMSEN VERLAG, Wittenberg 1963. DM (Ost) 8,—. In der jetzt stets erfreulich gut ausgestatteten Schriftenreihe macht uns das tschechische Forscherpaar mit einem der interessantesten Zweige der biologischen Wissenschaft bekannt, angeregt durch das an den Hängen des Riesengebirges und seiner Umgebung besonders artenreiche Vorkommen gallenerzeugender Insekten. Das reich illustrierte Büchlein gibt Verbreitungsanalysen, Anleitungen zum Sammeln und Züchten sowie nach Pflanzenkategorien der verschiedenen Biotope geordnete Bestimmungshilfen. Diese Kategorien sind: Unkräuter, Pflanzen der Feldraine, Ruderalpflanzen, solche der Wiesen, Bach- und Teichränder, Schilf, Weiden, Auwälder, Trockenwälder, Eichen-, Birken-, Buchen- und Fichtenwälder. Einprägsame schematische Zeichnungen zeigen die Monate des Vorkommens und die graduelle Häufigkeit an. Für jeden Naturfreund eine interessante Lektüre!

REISSER

BOURSIN: Nouvelles races de Noctuidae paléarctiques avec une note synonymique (Lep.) (Contributions à l'étude des «Noctuidae Trifidae» 120). Bull. mens. Soc. Linn. Lyon. 31: 302—305, Lyon 1962. — Es werden neu beschrieben: *Rhyacia nyctimerides* ssp. *alagesica* (Russisch Armenien), *Discestra stigmosa* ssp. *corsicola* (Korsika; Neufund), *Hadena luteocincta* ssp. *altamira* (Spanien: Sierra Nevada), *Metopoceras canteneri* ssp. *satanas* (Spanien), *Cryphia erepricula* ssp. *hellenica* (Peloponnes), *Autophila osthelderi* ssp. *libanopsis* (Libanon) und *Pseudohadena arvicola* ssp. *rhodostola* (Damaskus). Bei Behandlung der *Hadena luteocincta* ergab sich, daß die infolge einer Etikettverwechslung aus Tirol beschriebene ssp. *persimilis* DRPT. tatsächlich aus Sarepta (Südrußland) stammt, weiters daß ssp. *morosa* SCHAW. aus Südtirol, der dunklen *filigrama* Esp. täuschend ähnlich sieht und daher als dieser zugehörig beschrieben wurde, genitaliter jedoch zu *luteocincta* gehört, deren dunkelste Rasse sie ist. Die neuen Synonymien betreffen die von AGENJO 1945 in Eos XXI als Formen von *Conistra daubei* beschriebenen f. *signata* (identisch mit der Nominatform der *Conistra gallica* LED.) und f. *decorata* sowie f. *luteodecorata*, die Übergangsstücke zwischen *C. gallica* und deren f. *immaculata* CLEU sind.

REISSER

Gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien aus Mitteln des Kulturgroschens und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Entomologische Gesellschaft in Wien.

Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11.

Druck: Christoph Reisser's Söhne, Wien V.

P. b. b.

Wien, Verlagspostamt Wien 1